

---

# UNTERNEHMENSGESCHICHTE

---

## Eine Schweizer Erfolgsgeschichte

- 1948 Gründung des Unternehmens als „Willi Studer, Fabrik für Elektronische Apparate“ in Regensdorf, Zürich, durch Dr. Willi Studer.
- 1949 Markteinführung des legendären *Dynavox Tape Recorders*.
- 1951 Das Unternehmen ändert den Namen auf „Revox“ („Re“ steht für Wiederholung/Wiedergabe, „vox“ lat. für Stimme).
- 1969 Der erste Tuner mit einer linearen Scala wird von Revox entwickelt. Ein Test-Report von 1970 bescheinigt dem Revox A76 „absolute Exzellenz“.
- 1973 Mit der *Bandlaufmaschine Revox A700* bringt Revox ein HiFi-System der Spitzenklasse auf den Markt.
- 1977 Die *Bandlaufmaschine B77* startet ihre Erfolgsgeschichte. Das Produkt ist so erfolgreich, dass es bis 1997 produziert wird.
- 1981 Revox steigt in das Geschäft mit Kassettenrekordern ein. Mit der Einführung des *B710 MKI* wird das Unternehmen bald zum Marktführer in diesem Bereich.
- 1983 Revox lanciert seinen ersten *CD Player* – den *Revox B225*.
- 1990 Willi Studer beschliesst seinen Rückzug aus dem Unternehmen, weist aber Übernahmeangebote von Philips und Sony ab. Stattdessen verkauft er Revox an die Holding Motor Columbus.
- 1994 Motor Columbus verkauft Revox an eine Gruppe von Privatpersonen.
- 1996 Revox setzt mit seinen *Digitalaktivlautsprechern* wiederum einen Meilenstein in der Audiotechnologie: Revox kann für sich in Anspruch nehmen, den präzisensten Lautsprecher der Welt im Sortiment zu haben.
- Mit einem neuen Management unter der Leitung von Christoph Frey beginnt die Restrukturierung von Revox.
- 1999 Revox stellt mit dem *dünnsten Plasmabildschirm der Welt* seine technologische Innovationskraft einmal mehr unter Beweis.

- 2000      Revox nimmt weitere Videoprodukte in sein Sortiment auf.  
Der Aktionärskreis von Revox wird erweitert, darunter viele institutionelle Aktionäre aus der Schweiz. Revox wird heute mehrheitlich von institutionellen Schweizer Anlegern gehalten.
- 2001      Revox lanciert weitere innovative Produkte, darunter insbesondere den *M51*, dessen modulares Konzept weltweit Aufsehen erregt. Mit dem *M51* bietet Revox eine aussergewöhnliche Gesamtlösung für Audio/Video-Multiroom in einzigartiger Bild- und Tonqualität weltweit an.
- 2002      Das Audio-Video-System *M51* erhält den CES Innovationspreis. Mit dem Audio-Server *M57* wird ein mächtiger Musikspeicher in das Revox-Multiroomsystem eingebunden, mit dem eine schnelle, komfortable und vor allem einfache Musikauswahl in jedem Raum möglich ist.  
Die neuen Aluminium-Klangssäulen *A1*, verbinden exzellente Klangwiedergabe mit edlem, klaren Design.
- 2003      Das Audio-Video-System *M51* und die Lautsprechersäulen *A1* werden mit dem if design award 2003 ausgezeichnet.  
Mit dem *M200* kommt ein Interface auf den Markt, mit dem das Revox-Multiroomsystem in fast alle komplexen Haustechniksteuerungen eingebunden werden kann.  
Durch die modulare Erweiterung *DLC* steuert der *M51* jetzt auch die digital-aktiven Lautsprechersysteme. Damit bietet Revox in einer Anlage perfekten Stereoklang und digitales Heimkino.